



# Fraktion**aktuell**

Neues vom Rathausplatz 1

Weihnachten 2015

## ... *Ihr habt mich aufgenommen!*

Was ist denn der Gründungsimpuls der Christlich Demokratischen Union gewesen?

Dieser Gründungsimpuls kann uns heute Kompass sein. Die Idee der Gründung der CDU war eigentlich eine ungeheuerliche Idee: eine Partei, die im C ihre Grundlage findet, also in der von Gott gegebenen Würde jedes einzelnen Menschen. Das heißt, dass heutzutage keine Menschenmassen kommen, sondern dass einzelne Menschen zu uns kommen.“

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Bundesparteitag Karlsruhe, 14.12.2015

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits in meinem letztjährigen Weihnachtsbrief „Unser Jesus ein Flüchtlingskind?“ habe ich zu einem sehr frühen Zeitpunkt auf die Herausforderungen an unsere demokratische Gesellschaft und auf die Notwendigkeit, sich in einem wahrhaftigen Sinne unserer christlich-jüdischen Wurzeln bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise zu vergewissern, hingewiesen.



Heute ist wohl jedem Menschen in Deutschland klar, dass diese Flüchtlingskrise eine doppelte Mammut-Aufgabe ist; zum einen bei der kurzfristigen Bewältigung der Probleme durch die Ankunft von außerordentlich vielen Menschen. Hier gilt es vornehmlich Obdachlosigkeit zu verhindern, Mitmenschlichkeit zu leben und eine funktionierende Bürokratie mit schnellen rechtsstaatlichen Verfahren sicherzustellen. Zum anderen und diese Aufgabe wird bleiben und noch gewaltiger, eine erfolgreiche Integration der hier nach einem rechtsstaatlichen Verfahren bleiben

dürfenden Menschen auf Basis unseres Grundgesetzes und unserer Leitkultur zu schaffen.

Da die Herausforderungen die gleichen geblieben sind, erlaube ich mir, weil ich auch der Meinung bin, dass ich es heute nicht besser formulieren könnte, wesentliche Teile meines letztjährigen Weihnachtsbriefes erneut zu verwenden und an dieser Stelle zu zitieren, auch um noch einmal das von unserer Bundeskanzlerin und Parteivorsitzenden angesprochene C in unserem Parteinamen einordnen zu können:

„Die Heilige Nacht ist die Nacht, in der Maria in treuer Begleitung von Josef den Menschensohn zur Welt bringt, in der Gott ganz Mensch wird, aus der wir als Christen auch ableiten, dass jeder Mensch ein Geschöpf und Abbild Gottes ist! Die Nacht, die Frieden bringen soll!

Im größten Glück der Heiligen Familie, gerade als Ruhe eintritt, kurz nach der Abreise der Weisen, so steht es bei Matthäus, spricht der Engel des Herrn zu Josef im Traum und verlangt wieder einmal viel von diesem jungen Mann, diesem jungen Vater:

**Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten!** [Mt 2,13 – 15] Ein Engel, sein Vater und seine Mutter sind es, die den Menschensohn vor der Ermordung durch Herodes

Impressum (Hrsg.):

CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Moers  
Rathausplatz 1  
47441 Moers

V.i.S.d.P.: Ingo Brohl  
Redaktion: Klaus-Peter Borgmann  
T 02841 201220  
F 02841 201228  
cdu-fraktion@moers.de  
www.cdu-sv-moers.de





retten! Eine lange Fluchtgeschichte, die uns Matthäus dann darlegt, die schließlich erst nach Nazareth führt. Die Flucht macht aus dem Neugeborenen, dem Menschensohn erst Jesus von Nazareth. Unsere ganze Heilige Schrift beginnend mit Moses besteht aus Flucht, Vertreibung, Verfehlung, aber eben auch aus Hoffnung, Liebe und der Sehnsucht nach Frieden! Erst mit der Flucht, so schreibt es Matthäus, erfüllt sich die Prophezeiung!

### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

auch wir werden im nächsten Jahr verstärkt mit dem Thema Flucht und Flüchtlingen in unserer Stadt umgehen müssen, denn es ist leider kein Friede auf Erden! Dabei sind insbesondere viele Christen auf der Flucht, aber auch viele Menschen, die anderen Glaubens sind, die uns fremd erscheinen.

Aber, und dies gehört zur christlichen Klarheit, auch diese Flüchtlinge sind für uns Abbilder Gottes. Wir können bestenfalls nur erahnen, was alle diese Menschen bis zum Erreichen unserer Stadt erlebt und erfahren haben. Es dürften nicht viele Engel die Flucht dieser Menschen begleitet haben, manche/mancher wird seine Familie, Mutter und Vater, Geschwister und Freunde dabei zurückgelassen haben oder vielleicht sogar auf der Flucht verloren haben. Sie alle werden sich einem rechtstaatlichen Verfahren stellen, in dem entschieden wird, ob Sie in unserem Land bleiben dürfen und können.

Unabhängig von diesem Verfahren gebietet die Nächstenliebe uns aber, dass wir diesen Menschen von Anfang an freundlich und hilfsbereit gegenüber treten.

Der Rat der Stadt Moers hat unter wesentlicher Federführung der CDU-Fraktion eine sehr ausgewogene Resolution „Moers, ein friedlicher und sicherer Zufluchtsort!“ in der letzten Sitzung beschlossen, die ich Ihnen sehr ans Herz legen möchte. Wagen wir gemeinsam den Versuch diesem Anspruch gerecht zu werden! Der Rat der Stadt Moers sieht sich dabei auch in der Verpflichtung, die Probleme, die große Zuwanderungszahlen mit sich bringen, sowie die damit verbundenen, seien sie berechnete oder unberechnete, Sorgen und Ängste, anzunehmen und diese offen und ehrlich anzugehen.

Mit einem neuerlichen Verweis auf das Matthäus-Evangelium „Vom Weltengericht“ [Mt, 25,31 – 40] möchte ich schließen:

*Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! [...]*

***Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. [...]***

*Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, [...] wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen, oder nackt und haben dich gekleidet? [...]*

*Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: **Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.***

Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, diesen Anspruch, diesen Auftrag gestärkt im Glauben, gestärkt im Bewusstsein unserer radix, unserer Wurzel, unseres Ursprungs, mit über die Weihnachtstage ins neue Jahr zu nehmen.“

Dieses ist uns bereits im zurückliegenden Jahr sehr gut in Moers gelungen.

In diesem Sinne und im Vertrauen auf das österliche Geheimnis wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten,

Frohe und gesegnete Weihnachten,  
ein gutes, erfülltes Jahr 2016.

Ihr

Ingo Brohl

